Der Staat als Erzieher

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 37

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-449331

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eitle Träume

Leise tönen immer wieder
Hochgestimmte Friedensflöten:
Völker, legt die Waffen nieder,
Denkt daran: Du sollst nicht töten!
Leget ab die Todeswaffen
Und beginnt fürs Land zu schaffen,
Friedensgarben, Freiheitsbäume! —
Eitle Träume!

Lasset bald den Morgen tagen,
Der ein Ende macht dem Rüsten,
Daß wir alle uns entschlagen,
Allen Land- und Haßgelüsten.
Um aufs Neue dann zu schmieden
Einen rechten Völkerfrieden,
Der nun bald auf Erden säume —
Eitle Träume!

Friede soll von Land zum Meere
Einziehen zu Aller Wohle:
Abschaffung stehender Heere
Werde dann zur Weltparole.
Laßt die neue Zeit beginnen,
Daß die Kriegsnot flieh' von hinnen
Und den Platz dem Frieden räume —
Eitle Träume!

Lasset nicht der Zwietracht Flammen
Weiter wie bisher noch lohen,
Lasset uns den Krieg verdammen,
Der uns nimmermehr soll drohen,
Daß im Nord, Ost, Süd und Westen
Zu Europas Friedensfesten
Bald der Friedensbecher schäume —
Eitle Träume!

Janus

Der Staat als Erzieher

Auf den französischen Briefmarkenheftchen steht seit einiger Zeit die wohlgemeinte Mahnung: „Antworten Sie auf alle Briefe, die Sie erhalten; das ist höflich und bringt dem Staate Gewinn."

Das ist eine unerhört gescheite Idee, die gewiß bald Nachahmung und Erweiterungen erfahren wird. So dürfte sich's empfehlen, den Bürgern folgende Ratschläge zu erteilen:

Das Salz wird von nun an nur noch in Düten abgegeben, die folgende Inschrift tragen:

„Verehrte Hausfrau! Versalzen Sie alle Suppen, das beweist Ihrem Gatten, daß Sie verliebt sind und bringt dem Staat Gewinn."

Auf der Rückseite der Bundesbahnbilletts wird nächstens folgende Ermahnung zu lesen sein:

„Reisen Sie öfter „geschäftlich" in der Schweiz herum, das macht Sie interessant und bringt dem Staat Gewinn."

Auf der Rückseite des Steuerzettels empfiehlt sich folgende Mahnung:

„Sparen Sie, so haben Sie ein Vermögen zu versteuern, das macht Ihnen Vergnügen und bringt dem Staat Gewinn."

Die Alkoholverwaltung könnte sich mit nachstehender Reklame nützlich machen:

„Mein Herr, trinken Sie nur Bundesfusel. Es wird Ihnen dabei bedeutend schneller schlecht, als wenn Sie Wein oder Most trinken. Außerdem aber bringt es dem Staat Gewinn."

Der Gedanke hat entschieden Zukunft.

ms.

Hyperbel

Gefängnisdirektor: Was sehe ich, dieser Greifhuber sitzt nun schon zum fünften Male wegen Diebstahls hier. Der Patron ist wohl unverbesserlich?

Turmwart: Ein Defraudant durch und durch. Ich glaube, er hat sogar am Zwölffingerdarm lange Finger.

A. St.

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Hotel Krone + Zürich 4
Kasernenstraße 3 E. Reiser Stallung, Remise

„Hochzeit halten, das ist wunderscheen,
Aber heit zu teier!"
Also sprach zu der Magd'len
Herr Hans Gottlieb Meier.

Magd'len sprach: „Ach, mein Papa,
Geh'n wir in die Krone,"
Und er sprach: „Ach Kind, ach ja,
Das ist gar nicht ohne."

Also ward die Hochzeit dort
Mit großem Glanz gefeiert,
Und das Brautpaar hat sofort
Weiter sich — vermeiert.

H. St.

Olympia-Kino
Mercatorium — Bahnhofstr. 51, Eingang Pelikanstr.
Vom 6. bis inklusive 12. September 1916:
4 Akte! Erstaufführung 4 Akte!
Dr. Hoffmann's
Fantastischer Roman
oder: Der unsichtbare Rächer!
Ueberragt an spannenden u. aufregenden Momenten alles bisher gezeigte.
I. dramatische Schweizer-Schöpfung!
3 Akte! Das 3 Akte!
beste Lustspiel
mit der beliebten DORRIT WEIXLER.
Lachen ohne Ende!

Gourde Saint-Gottard
Dessert-Liqueur und Magen-Tonikum
empfiehlt bestens 1380
CONDITOREI EGLI — Weinplatz 4 — ZÜRICH

Sommersprossen
Leberflecken, Säuren und Mitesser verschwinden b. Gebrauch der Alpenblüten-Crème Marke „Edelweiss" Fr. 2.80 Garantie! Vers. diskret d. Fr. Gautschi, Pestalozzihaus, Brugg (Aarg.) 1528

HOTEL KRONE ZÜRICH 4
Kasernenstr. 3
Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise
Höflichst empfiehlt sich 1625 E. REISER

Restaurant „Bauernschänke"
Rindermarkt 24, Zürich 1 1418
Jeden Dienstag und Sonntag FREI-KONZERT
ff. offene und Flaschenweine :: Löwenbräu Dietikon: Hell und dunkel :: Gute Speisen.
Sich bestens empfehlend: A. Sieger-Sauter.

HELVETIA
Kasernenstr. 15 ZÜRICH b. d. Sihlbrücke
Täglich 2 Konzerte
Elite-Damenkapelle :: Direkt.: Jos. Strohbach
Original Wiener-Küche

Taverna Española
Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

Fallstaff
Hohlstrasse 18, Zürich 4
Guter Mittagtisch von 90 Cts.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit
Prima Endemann-Bier, hell und dunkel
Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung
Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

Badenerstrasse 249 **WARTBURG** Ecke Berthastr.
Guter Mittagstisch à Fr. 1.50 und —.90
Grosse Auswahl in warmen und kalten Speisen zu jeder Tageszeit. Reingehaltene Weine u. Löwenbräu Dietikon 1445
Es empfiehlt sich höflich Alb. Müller-Moser

Zürichhorn
Kasino-Restaurant direkt am See
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine
Grosser Garten. DINERS. M. Künzler-Lutz

Passage-Café St. Annahof, Zürich
Bahnhofstrasse 57
Eigene Wiener Konditorei
Speziell Wiener Frühstück von 7 bis 10½ Uhr vormittags, 80 Cts.
Münchner Kindl-Bräu
Vornehmstes Etablissement — Keine Musik
Direktion: 1468
Hans Thalhauser jun., früherer Besitzer des Café Odeon, Zürich.

Münchner Kindl
Langstrasse-Militärstr. — Inhaber G. Burknardt
Täglich: 1403
Künstler-Konzerte
Damen-Orchester Höhni. — Vorzügliche billige Küche.

Konditorei - Kaffeehalle
Usteristrasse 13 (Löwenplatz).
Eine Tasse guten Kaffee mit Milch 10 Rappen.
1439 Alle Sorten gute Wähen.
Feinste Patisserie.
Verschiedene feine Liqueure zu mässigen Preisen.

Restaurant „Spiegelhof"
Spiegelgasse Nr. 19 1412
Extra-Unterhaltungskonzerte
ff. offene und Flaschenweine — Hürlimann-Spezialbiere —
Gute Speisen. Höfl. ladet ein E. Hügli-Gerber.

AUTO 1616 Hochzeits- Privat- und Spazierfahrten ZÜRICH :-: TELEPHON 27.70 Tag- und Nachtbetrieb **FAHRTEN**